

Rezensionen von Buchtips.net

Sharon York: Hexenlust

Buchinfos

Verlag: Blue Panther Books ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-86277-207-0 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 6,00 Euro (Stand: 30. April 2025)

Isabelle Ashcroft ist eine moderne junge Frau, die ihren wie jede andere Frau ihren Bürojob erledigen muss und in ihrer Freizeit erotische Abenteuer sucht. Die Aufgabe von Isabelle ist jedoch nicht einfach, denn sie ist eine Hexe und Mitglied eines Hexenzirkels. Die Aufgabe des Zirkels besteht darin, die magisch begabten Wesen, die auf der Erde ihr Unwesen treiben in Schach zu halten, damit der Normalbürger nicht mitbekommt, was wirklich um ihn herum geschieht. In der Regel ist dies ein Job, den der Zirkel meist recht mühelos erledigen kann. Isabell ist im ersten Teil mit einem Reaper zusammen gestossen, die für die Hexen die Arbeit erledigen. Während die Hexen sich eher feinfühlig mit den Problemen auseinandersetzen, sind die Reaper der grobe Klotz. Der zweite Band von Hexenlust liess etwas auf sich warten. Aber er wurde ein guter Nachfolger. Die Hexe Isabelle und der Reaper Maddox, der gleichzeitig einer der Söhne des Teufels ist, sind ein Paar geworden und wollen gemeinsam ihren wohlverdienten Urlaub in Mexiko verbringen. Dabei beginnt die Geschichte mit einem Restaurantbesuch zu Ehren von Isabells Geburtstag. Der Geburtstag verläuft jedoch nicht sehr friedlich, denn eine Vilja taucht auf und sorgt nicht nur für Unruhe, sondern macht auch mit einer Vorhersage Furore. Dieser Urlaub entpuppt sich als nicht sonderlich gelungen, weil kurz vor Flugantritt Isabelle von Maddox den Laufpass erhält. Aus heiterem Himmel ist Schluss mit lustig. Isabelle fliegt trotzdem nach Mexiko, neuen, hauptsächlich erotischen Abenteuern, entgegen. Und diese beginnen bereits im Flugzeug mit dem Flugbegleiter. Der Hintergrund der Geschichte bleibt weiter interessant, da sich Maddox scheinbar von Isabelle trennt und wieder auf der anderen Seite tätig ist. Isabelle ist enttäuscht und verletzt und kämpft jetzt nicht nur gegen Maddox, sondern auch dessen Bruder Nikolai.

Der Einstieg in den zweiten Band erwies sich als nicht allzu schwierig, denn die wichtigsten Dinge wurden wiederholt, so dass auch Neueinsteiger auf dem Laufenden sind. Die Charaktere sind gut gelungen, haben sich schön entwickelt und wurden nach dem ersten Band noch beliebter. Die Beschreibungen sind stimmig und authentisch. Die erotischen Szenen sind in allen Einzelheiten beschrieben, aber in einer erfreulich gewandten Sprache geschrieben, daher wirkt das Buch nicht wie ein billiger Porno, wo es nur um rein und raus geht. Die Handlung ist interessant, fesselnd bis zum Ende und immer wieder prickelnd. Der Schreibstil ist genauso an- und erregend wie der erste Teil.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [erik schreiber](#)
[04. März 2013]